



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 02/22 | Jahrgang 13

26. Februar 2022

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Ein weiterer Schritt zum neuen Gerätehaus

Ministerin Zieschang besucht Feuerwehr Timmenrode



Landrat Thomas Balcerowski und Bürgermeister Heiko Breithaupt heißen Ministerin Dr. Tamara Zieschang herzlich am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Timmenrode willkommen.

Dr. Tamara Zieschang, Sachsen-Anhalts Ministerin für Inneres und Sport des Landes, besuchte am Dienstag, 1. Februar 2022, die Stadt Blankenburg (Harz). Im Ortsteil Timmenrode traf Sie sich mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr, die dringend ein neues Domizil benötigen. Vor Ort konnte sich die Ministerin selbst ein Bild von den schwierigen Verhältnissen machen, unter denen die Kameradinnen und Kameraden ihren ehrenamtlichen Dienst ausüben müssen. Wegen fehlendem Platz müssen die vorhandenen Fahrzeuge und das Equipment derzeit auf zwei verschiedene Standorte

im Ort verteilt werden. Das führt neben zusätzlichen Kosten vor allem zu einer höheren Ausrückzeit. Bei dem zweiten Standort handelt es sich um eine unbeheizte Halle, wo kälteempfindliche Gerätschaften nicht untergebracht werden können. Das derzeitige Gerätehaus wurde im Jahr 1875 errichtet und entspricht in keinsten Weise den Anforderungen an ein sicheres Feuerwehrgebäude.

Fehlender Platz ist das größte Problem. Im Einsatzfall müssen sich die 20 Männer in einem knapp 13 Quadratmeter großen Bereich umziehen. Geschlechtertrenn-

te Hygieneräume sind nicht vorhanden, für die vier Damen wurde in der Fahrzeughalle ein provisorischer Umkleebereich eingerichtet.

Auf der Herrentoilette gibt es lediglich eine Dusche. Es fehlen Umkleide- & Sozialräume sowohl für die Einsatzabteilung als auch für die Kinder- und Jugendwehr. Die notwendige Schwarz-/Weißtrennung zur Vermeidung einer Kontaminationsverschleppung nach Einsätzen kann unter den gegebenen Bedingungen nicht ermöglicht werden.

Fortsetzung auf S. 3



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruckerei.de · Verantwortlich:

Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH,

Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzel: 03943 54240. Das Amtsblatt

erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Biomarkt

Am Gänsebrunnen
Derenburg

Aktion

Bio Orangen aus Sizilien

- sonnig süß und saftig
- direkt vom Bauern
- am Baum gereift
- handgepflückt

Bleichstraße 2
38895 Derenburg
Telefon: 039453 - 633399

Unsere
Öffnungszeiten:

Mo-Mi	8.30 - 18.00 Uhr
Do-Fr	8.30 - 19.00 Uhr
Sa	8.30 - 13.00 Uhr



Am Mönchenfelde 14
38889 Blankenburg

info@schefferbau.com

03944 - 362 000

SCHEFFER



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Rohrleitungsbauer m/w/d

Baugeräteführer m/w/d

Hochbauer & Maurer m/w/d

Bauleiter Hochbau / Tiefbau m/w/d

schefferbau.com



Fortsetzung von S. 1

Die vorhandene Beleuchtung und der Fußboden entsprechen nicht den Vorgaben der Feuerwehrunfallkasse. In der Fahrzeughalle gibt es keine Abgasabsauganlage, einer der Stellplätze ist zu klein, so dass die geforderten Sicherheitsabstände zum Fahrzeug nicht eingehalten werden können. Wegen Platzmangel ist ein Mannschaftstransportwagen dauerhaft neben dem Gebäude im Freien abgestellt. Für die Einsatzkräfte gibt es keine Parkplätze im Außenbereich.

Für die langfristige Sicherung der Freiwilligen Feuerwehr Timmenrode ist ein Neubau im Ort unabweisbar notwendig. Eine Erweiterung der Gebäude am jetzigen Standort ist aufgrund der Grundstücks- und Besitzverhältnisse nicht möglich.

Die Stadt Blankenburg (Harz) hat bereits erste Vorbereitungen für einen Ersatzneubau getroffen. Im Jahr 2018 hat die Stadt ein Grundstück im Ortszentrum an der Roßtrappenstraße erworben. Die darauf befindlichen baufälligen Gebäude wurden abgerissen und das Grundstück beräumt.

Die Planungen für den Neubau mit drei Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge, Parkplätzen, Umkleide- und Sanitärräumen, sind bereits erfolgt. Die Baumaßnahme ist bereits fest im Haushaltsplan verankert. Für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.360.000 € veranschlagt. In den Jahresscheiben 2023 und 2024 wurden Fördermittel in Höhe von je 375.000 € eingeplant. Insgesamt werden über den städtischen Haushalt Eigenmittel in Höhe von 640.000 € bereitgestellt. Diese Zahlen werden dem Förderbe-

scheid entsprechend angepasst. Der Stadtrat hat eine außerplanmäßige Aufwendung in vorläufiger Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 30.000 Euro für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses beschlossen. Die erforderliche Planung wurde im Dezember 2021 ausgeschrieben, der Auftrag erfolgte planmäßig am 20.01.2022. Aktuell werden eine Vorplanung mit Variantendiskussion, eine Bauvoranfrage und eine Entwurfsplanung mit Kostenschätzung erstellt. Bis zum 31.03.2022 soll auf dieser Grundlage ein qualifizierter Fördermittelantrag an das Programm „ELER Fördermittel Brandschutz“ erarbeitet und eingereicht werden. Die Kameradinnen und Kameraden haben sich über den Raumbedarf hinaus bereits intensiv mit der Gestaltung ihres zukünftigen Gerätehauses beschäftigt. Eine Visualisierung des Ortswehrleiters Udo Kärner liegt vor. Die Wünsche fließen als Option in die Planungen ein.

Die Timmenröder Feuerwehrfrauen und -männer hoffen mit dem Besuch der Ministerin ihrem neuen Gerätehaus einen großen Schritt näher zu kommen.

Mehr Platz, getrennte Umkleide- und Sanitärbereiche, Schulungsräume für die Kinder- und Jugendfeuerwehr und ausreichend Stellplätze sind einige der Wünsche der Timmenröder an ihr neues Domizil. Das neue Gerätehaus soll zukunftssicher sein und Attraktivität für neue Mitglieder, die Kinder- und Jugendfeuerwehr und die aktuellen Mitglieder ausstrahlen. Bei der Ortswehr sind derzeit vier Frauen und 21 Männer aktiv. In der Jugendfeuerwehr sind es 10 Mädchen und sieben Jungen. Vier Mädchen und sieben Jungen sind in der Kinderfeuerwehr tätig. In den letzten Jah-

ren ist die Ortsfeuerwehr durchschnittlich zu 22 Einsätzen jährlich ausgerückt. Die Freiwillige Feuerwehr Timmenrode ist in zahlreiche Alarm- und Ausrückordnungen innerhalb der Stadt Blankenburg (Harz) sowie zur Nachbarschaftshilfe in der Stadt Thale, eingebunden.

Sonderfahrzeug in Blankenburg übergeben

Im Anschluss hat die Landesinnenministerin auch der Freiwilligen Feuerwehr Blankenburg einen Besuch abgestattet. Anlass für das Treffen war die Übergabe des neuen Kleinlöschfahrzeuges für Waldbrand und Personenrettung an die Kameradinnen und Kameraden. Bürgermeister Heiko Breithaupt übergab den Schlüssel an Ortswehrleiter Dr. Alexander Beck.

Das mit bis zu drei Personen besetzte Fahrzeug soll in erster Linie bei der Waldbrandbekämpfung und der Rettung und Bergung von Verletzten zum Einsatz kommen. Ein 200 Liter Wassertank und vier Schaumkartuschen können dabei helfen, Entstehungsbrände schnell zu löschen. Aufgrund seiner Geländetauglichkeit kann das Fahrzeug effektiv bei der erweiterten Personenrettung aus Höhen und Tiefen an schwer zugänglichen Stellen, beispielsweise im Heers oder an der Teufelsmauer, zum Einsatz kommen. Die Ausstattung ermöglicht der Besatzung die Bergung und Erstversorgung von Verletzten.

Das Spezialfahrzeug unterstützt somit die 2018 gegründete Sondergruppe der Blankenburger Feuerwehr. Der Förderverein der Feuerwehr und die Stadtverwaltung haben gemeinsam das Fahrzeug finanziert. Die Stadt erwarb den Pick Up und der Verein trug die Kosten für die Ausrüstung.



Bürgermeister Heiko Breithaupt übergibt offiziell den Fahrzeugschlüssel an Ortswehrleiter Dr. Alexander Beck.

Kita-Kinder in Derenburg verabschieden ihre Leiterin

*„Für dich ist es jetzt Zeit zu gehen,
drum sagen wir Auf Wiedersehen.
Für deine Zukunft, Tante Ute,
wünschen wir dir Alles Gute.“*

Mit diesen Worten haben die Kinder und Erzieher der Kita „Strohköpfchen“ in Derenburg ihre langjährige Leiterin Ute Stasch verabschiedet. Insgesamt war Ute Stasch 42 Jahre in der Einrichtung tätig, in den letzten 18 Jahren war sie als Leiterin für die Kita verantwortlich. Auf eigenen Wunsch wechselt Frau Stasch als Erzieherin in die Kita „Kükennest“ nach Börnecke.

Zum Abschied boten die Gruppen der Kita ihrer Tante Ute ein buntes Programm aus Gesang, Tanz und Gedichten. Dabei floss auch die ein oder andere Träne.

Bürgermeister Heiko Breithaupt und Ortsbürgermeister André Salomon ließen es sich nicht nehmen Frau Stasch für ihr jahrelanges Engagement in der Kita „Strohköpfchen“ persönlich zu danken. „Auf Wiedersehen in Derenburg und herzlich willkommen in Börnecke“ mit diesen Worten überreichte das Stadtoberhaupt Frau Stasch und ihrer Nachfolgerin Kathrin Friedrich einen Blumenstrauß.

Dem Dankeschön und den besten Wünschen für die Zukunft schlossen sich auch die Kolleginnen und Kollegen sowie Vertreter des Elternkuratoriums an. In der Einrichtung werden derzeit 103 Kitakinder von 15 Erzieherinnen und einem Erzieher betreut.



Mit einem Programm aus Musik, Gesang und Tanz verabschiedeten sich die Kinder von ihrer Tante Ute.

Sanierungsarbeiten in Derenburg fast abgeschlossen



In dem modern eingerichteten Bewegungsraum haben die Kinder tolle Möglichkeiten für Spaß, Spiel und Sport.

Neben der Verabschiedung von Ute Stasch gab es weitere Neuigkeiten aus der Kita Strohköpfchen. Nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren und einer Investition von 600.000 Euro ist die Kita nun fast vollständig saniert. Von der Investitionssumme wurden allein 135.000 Euro für Möblierung und Ausstattung verwendet.

Die Arbeiten erfolgten mit Mitteln in Höhe von 324.000,00 € aus dem Bundesprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung und verliefen während des laufenden Betriebes. Allein im Bereich der

KITA waren neun Bauabschnitte nötig. Das stellte Kinder, Eltern, Erzieher, die Bauschaffenden, die Planer und die Stadtverwaltung vor eine schwierige Situation, die durch die Corona-Pandemie nicht einfacher wurde. „Allen Beteiligten gebührt hierfür ein großes Kompliment“, lobt Bürgermeister Heiko Breithaupt.

Um die Baufreiheit zu gewähren, musste zunächst der Jugendklub in den Seniorenklub verlegt werden. Vorbereitend erfolgte im Jahr 2020 die Ertüchtigung des Jugendklubs als Ausweichquartier für die Kita-Kinder. Der Seniorenklub zog in die Schwanecke Villa, um Räume für den Jugendklub vorzuhalten. Die Gesamtkosten dieser vorbereitenden Maßnahmen betragen rund 40.000 Euro.

Zeitgleich begannen im August 2020 die Baumaßnahmen in der KITA, zunächst wurden die Außenanlage neu profiliert, der Kinderwagenraum hergestellt und die Fluchtbalkone mit Außentritten errichtet. Im Januar 2021 zogen die Kindergruppen aus dem Obergeschoss in den Jugendklub. Anschließend erfolgten der Umbau und die Sanierung. Der Bewegungsraum im Sockelgeschoss wurde parallel saniert. Den Bauarbeiten im Obergeschoss erfolgte die Ausstattung mit neuen Möbeln und der Einzug der Kindergartenkinder in ihre neu gestalteten Räume. Auf die gleiche Weise erfolgte die Sanierung des Erdgeschosses. Zum Abschluss der Maßnahme im Inneren der Einrichtung erfolgte im Dezember 2021 die Möblierung des Bewegungsraumes mit Kletterwänden und vielen weiteren Sportgeräten.

Kinder und Erzieher können sich nun über helle, moderne und freundlich eingerichtete Räume freuen. Innentüren, Beleuchtung, Fußböden und die Elektro- und Sanitärinstallationen befinden sich auf dem neuesten Stand.

In einem letzten Bauabschnitt erfolgt die Sanierung der Außentreppe am Vorbau des Haupteinganges.

Stephan Huhnstock ist neuer Stadtschäfer

240 Schafe pflegen künftig die Streuobstwiesen

Die Stadt Blankenburg setzt zukünftig auf die natürliche Pflege ihrer Streuobstwiesen und lässt damit eine jahrhundertealte Tradition aufleben. Bürgermeister Heiko Breithaupt hat im Beisein von Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Sven Schulze, den 34-jährigen Stephan Huhnstock als Stadtschäfer vorgestellt. Bei der Vorstellung in Börnecke waren auch die Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer, der Landtagsabgeordnete Alexander Räscher und Landrat Thomas Balcerowski anwesend.

240 Suffolkschafe der Landschaftspflegeschäferei Oberharz in Heimburg werden als natürliche Rasenmäher die kommunalen Streuobstwiesen beweiden. Bürgermeister Heiko Breithaupt zeigte sich sehr glücklich, dass mit Inhaber Dr. Karl-Heinz Rauhfuß, ein erfahrener Schäfer als Partner gewonnen werden konnte. Die Herde wurde extra für den Einsatz in Blankenburg aufgebaut und Stephan Huhnstock für diese Aufgabe eingestellt. Die Schafe sind bereits auf einer Streuobstwiese in der Nähe von Börnecke im Einsatz.

Doktor Kauhfuß erinnerte bei dem Treffen an die langjährige Tradition der Schafzucht im Harz. Weidende Schafherden gehörten viele Jahrhunderte lang zum Landschaftsbild des Harzes und ließen wunderbare Lebensräume entstehen. Bis in die 1930er Jahre war der Harz gar die schafreichste Region in Deutschland.

Die genügsamen Tiere sind zur Landschaftspflege besonders geeignet, denn sie kommen auch mit geringem Futterertrag aus und verursachen kaum Schäden durch Trittbelastung.



Eine Herde von 240 Suffolkschafe, hier geführt von Marcus Groeschupf, übernehmen künftig die naturbelassene Pflege der städtischen Streuobstwiesen.
Foto: J. Böhme

Die Ernennung des Stadtschäfers und der Einsatz der Tiere zur Pflege der Wiesen sind weitere Maßnahmen, die im Rahmen der städtischen Biodiversitätsstrategie umgesetzt. Mit der Biodiversitätsstrategie bekennt sich die Stadt dazu, ihren Beitrag für ein biodiversitätsförderndes und das Stadtklima verbesserndes Stadtgrün zu leisten. Für mehr Natur- und Artenschutz. Neben dem ökologischen Effekt erwartet die Stadt auch einen positiven Aspekt auf den Tourismus.

Die 240 Tiere werden künftig im gesamten Jahr auf den verschiedenen Wiesen in der Stadt und den Ortsteilen zum Einsatz kommen.

Vertrag zwischen Stadt und Deutscher Marktgilde ist unterschrieben

Ab April Frischemarkt auf dem Tummelplatz



Daniela Bergmann-Baczynski, Bürgermeister Heiko Breithaupt, Annekatriin Wagner und Carlos Aragues Bremer bei der Vertragsunterzeichnung im Dienstzimmer des Stadtobershauptes.

„Ein Wochenmarkt lebt von seinen Händlern und den Menschen, die hier einkaufen“. Getreu diesem Motto haben Bürgermeister Heiko Breithaupt und Carlos Aragues Bremer von der Deutschen Marktgilde e.G. den Vertrag über die Organisation und Durchführung der Wochenfrischemärkte in Blankenburg unterschrieben.

Neben dem Markt im Wohngebiet Regenstein liegt der Schwerpunkt des Vertrages in der Neubelebung eines Wochenmarktes in der Innenstadt. Hierfür wurde die Deutsche Marktgilde e.G. beauftragt zukünftig immer samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr auf dem Tummelplatz einen Wochenmarkt durchzuführen. Dieser soll erstmals am 2. April stattfinden.

Vorausgegangen war eine Initiative der Fraktion Pro Blankenburg/FFW Derenburg, die im August 2019 einen Antrag auf die Einrichtung eines solchen Marktes an den Stadtrat gestellt hatte. 586 Menschen aus Blankenburg und unseren Ortsteilen hatten dies mit ihrer Unterschrift bekräftigt.

Annekatriin Wagner und Daniela Bergmann-Baczynski, die bei der Vertragsunterzeichnung anwesend waren, zeigten sich sehr zufrieden. „Unser besonderer Dank gilt dabei allen Mitgliedern unserer Bürgerinitiative für die Unterstützung, insbesondere Frau Anke Reinsdorf und Kathrin Theil, die mit sehr viel persönlicher Initiative, die konzeptionelle Ausarbeitung geleistet haben.“

Frisch und regionale Produkte, Händler, die ihre Waren bestens kennen und das Einkaufen an der frischen Luft, insbesondere in Pandemiezeiten, sind laut Carlos Aragues Bremer die Vorzüge eines solchen Marktes. „Letztendlich müssen aber die Blankenburger den Markt annehmen und ihre Waren hier einkaufen, nur so kann das Angebot dauerhaft bestehen bleiben.“

Carlos Aragues Bremer ist zuversichtlich, dass der Markt in Blankenburg „laufen“ wird. Die zentrale Lage mit guter Verkehrsanbindung, Parkplätze und eine Bushaltestelle direkt am Ort sind beste Voraussetzungen. Für Bürgermeister Heiko Breithaupt ist der Wochenmarkt eine gute Chance mehr Leben in die Innenstadt zu bringen.

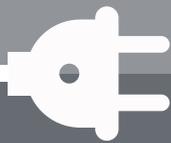
Händler, die ihre Waren in Blankenburg anbieten wollen, können sich telefonisch unter 02774 9143-301 oder per Mail an hannover@marktgilde.de informieren.

Die Deutsche Marktgilde e.G. sorgt seit über 35 Jahren auf rund 250 Wochenmärkten in Deutschland für die passenden Rahmen für über 3.000 Händler und ihre Kundschaft.



Der Audi A3 Sportback TFSI e

Rein elektrisch, mit Hybrid-Antrieb oder als Verbrenner.
Überzeugt mit jeder Antriebsform.



Jetzt attraktive monatliche Leasing-Rate sichern.

Audi A3 Sportback 40 TFSI e - 150/(204) kW/PS S tronic

WLTP - Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert) bei voller Batterie 1,1 l/100 km 14,5 kWh/100 km; Elektrische Reichweite (bei voller Batterie) 66 km; CO2-Emissionen (gewichtet, kombiniert) 24 g/km

Ausstattung: Anschlussgarantie 1 Jahr max. 60.000 km, Audi Neuwagen Reifengarantie, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi drive select, Audi pre sense front, Audi connect Notruf & Service, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Bluetooth-Schnittstelle, e-tron Ladesystem kompakt, Komfortschlüssel, Licht-/ Regensensor, MMI Radio plus, Spurverlassenwarnung, Leichtmetallräder u.v.m.

269,- €*
mtl. Rate

Fahrzeugpreis: 35.952,- €
Nettodarlehensbetrag: 31.625,94 €
Sonderzahlung: Bafa-Prämie 4.000,- €
Fahrleistung p.a.: 10.000 km
Laufzeit: 48 Monate

Sollzins (gebunden) p.a.: 3,09 %
Effektiver Jahreszins: 3,09 %
48 mtl. Raten à: 269,- €
Gesamtbetrag: 16.912,- €

*Dies ist ein Angebot der Audi Leasing, eine Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Alle Werte inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten werden separat berechnet. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Die einmalige Sonderzahlung entspricht dem Umweltbonus. Dieser setzt sich zusammen aus einer vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, sowie einer von der Audi AG gewährten Prämie. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Irrtümer und Schreibfehler ausgeschlossen. Das Angebot basiert auf Merkmalen des deutschen Marktes.

Ihr Audi Vertragshändler

 **autohaus wernigerode**
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
www.die-autohaus-gruppe.de

Mehr Zuzüge als Wegzüge

Einwohnerzahlen in 2021 nur noch leicht rückläufig

Zum Stichtag 31.12.2021 hat das Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) die Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Stadt und ihren Ortsteilen im Jahr 2021 betrachtet.

Insgesamt hat die Stadt einen leichten Rückgang der Bewohnerzahl um 119 Einwohnerinnen und Einwohner zu verzeichnen, das entspricht rund 0,5 Prozent der Gesamtbevölkerung. Lebten am 1. Januar 2021, 20.027 Frauen, Männer und Kinder in der Stadt so waren es am 31. Dezember 2021 insgesamt 19.908 Einwohnerinnen und Einwohner. In Börnecke, Derenburg und Timmenrode ist die Einwohnerzahl 2021 sogar angestiegen. Der Bevölkerungsrückgang entspricht einer Entwicklung, die in der gesamten Region zu verzeichnen ist. Zum einen ist er auf das Ungleichgewicht von Geburten und Todesfällen zurückzuführen. So wurden 139 Menschen geboren, diesen stehen 419 Todesfälle gegenüber

Erfreulich ist, dass im Vorjahr 880 Menschen nach Blankenburg (Harz) gekommen aber nur noch 740 weggezogen sind.

Generell ist im Bundesgebiet zu beob-

2021	Einwohnerzahl		Differenz	Zuzüge		Wegzüge		Differenz	Geburten		Todesfälle		Differenz
	01.01.2021	31.12.2021		01.01. - 31.12.2021	01.01. - 31.12.2021	01.01. - 31.12.2021	01.01. - 31.12.2021		01.01. - 31.12.2021				
Blankenburg	12906	12785	-121	570	484	86	86	312	-226				
Börnecke	537	538	1	12	11	1	4	3	1				
Cattenstedt	622	619	-3	28	26	2	5	10	-5				
Derenburg	2419	2466	47	156	85	71	18	43	-25				
Heimburg	847	835	-12	20	22	-2	5	16	-11				
Hüttenrode	971	932	-39	29	59	-30	6	9	-3				
Timmenrode	936	951	15	48	31	17	9	13	-4				
Wienrode	789	782	-7	17	22	-5	6	13	-7				
GESAMT	20.027	19.908	-119	880	740	140	139	419	-280				

2020	Einwohnerzahl		Differenz	Zuzüge		Wegzüge		Differenz	Geburten		Todesfälle		Differenz
	01.01.2020	31.12.2020		01.01. - 31.12.2020	01.01. - 31.12.2020	01.01. - 31.12.2020	01.01. - 31.12.2020						
Blankenburg	13.158	12.906	-252	543	596	-53	95	302	-207				
Börnecke	543	537	-6	10	12	-2	5	9	-4				
Cattenstedt	629	624	-5	31	24	7	4	11	-7				
Derenburg	2441	2419	-22	116	99	17	18	50	-32				
Heimburg	839	847	8	45	31	14	2	11	-9				
Hüttenrode	979	969	-10	28	30	-2	3	11	-8				
Timmenrode	956	942	-14	41	47	-6	5	14	-9				
Wienrode	795	793	-2	24	17	7	4	13	-9				
GESAMT	20340	19908	-432	838	856	-18	136	421	-285				

Einwohner können mehrfach in der Statistik aufgeführt werden, z.B. wenn Zu- und Wegzug einer Person im selben Jahr erfolgen.

achten, dass die Einwohnerzahlen in Großstädten und Ballungsräumen stetig wachsen, während die Bevölkerung im ländlichen Raum weniger wird.

Dass der ländliche Raum aber auch Vorteile mit sich bringt, zeigt die Corona-Pandemie. So ist das Leben in Ballungsräumen meist mit einem höheren Ansteckungsrisiko verbunden. Vielleicht

führt das zu einem Umdenken bei den Bewohnerinnen und Bewohnern dieser Ballungszentren und lässt die Nachfrage nach Wohnraum im ländlichen Raum steigen.

Diese Entwicklung stellt eine Chance für Blankenburg und den gesamten Harz dar, die Bevölkerungszahlen steigen zu lassen. Die Stadt bietet hierfür ideale Bedingungen.

Bundesprojekt „Passgenaue Besetzung“

Die mittelständische Wirtschaft steht angesichts des demografischen Wandels vor großen Herausforderungen bei der Fachkräftegewinnung. Sie verfügen mitunter nicht über ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen für die zeitintensive Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung. Im Mittelpunkt des Programmes „Passgenaue Besetzung“ stehen kleine und mittelständische Unternehmen und deren Versorgung mit zukünftigen Fachpersonal. Seit 01.01.2021 unterstützt das Institut für Zukunftsorientierte Arbeitsgestaltung gGmbH im Landkreis Harz vornehmlich kleine und mittelständische Unternehmen bei allen Fragen rund um die Integration von Geflüchteten in Ausbildung, Praktikum oder Beschäftigung sowie bei der Besetzung ihrer offenen Ausbildungsplätze mit geeigneten in- und ausländischen Jugendlichen ohne Flüchtlingsstatus als auch bei der Integration von ausländischen Fachkräften.

So fördern wir Wirtschaft mit dem Projekt „Willkommenslotse“

- persönlicher Ansprechpartner für Unternehmen, Geflüchtete und Institutionen
- Besetzung von offenen Stellen und Er-

arbeitung von Anforderungsprofilen für Auszubildende bzw. Mitarbeitende

- Beratung bei rechtlichen und praktischen Fragen zur Integration
- Hilfe bei verwaltungstechnischem Aufwand
- Beratung zu regionalen oder nationalen Förderungs- und Unterstützungsprogrammen für Unternehmen, die Geflüchtete ausbilden und beschäftigen
- Vermittlung von Kontakten zu relevanten regionalen Institutionen, Organisationen und Projekten, die bei einer Ausbildung unterstützen
- Unterstützung beim Aufbau einer Willkommenskultur

Ziel ist es, die zahlreichen freien Lehrstellen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne Flüchtlingsstatus zu besetzen. Damit wird die mittelständische Wirtschaft aktiv bei der nachhaltigen Sicherung ihres künftigen Fachkräftebedarfs unterstützt.

So fördern wir Wirtschaft

- Unterstützung bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen mit inländischen Jugendlichen
- Beratung zur betrieblichen Integration

von ausländischen Jugendlichen und ausländischen Fachkräften ohne Flüchtlingsstatus

- Unterstützung bei der Gewinnung von Nachwuchskräften
- Fachkräftesituation in kleinen und mittelständischen Unternehmen verbessern
- Hilfe bei der Entwicklung und Weiterentwicklung der Willkommenskultur im Unternehmen
- Verzahnung mit anderen Initiativen und Netzwerkpartnern zur Unterstützung während der Ausbildungszeit

Kontakt

Institut für Zukunftsorientierte Arbeitsgestaltung gGmbH
Schleinitzstr. 07, 38889 Blankenburg Harz
Antje Steglich, Tel. 01515 3649948
a.steglich@izag-gmbh.eu
Susanne Buchholz, Tel. 0170 2289286
s.buchholz@izag-gmbh.eu

Weitere Informationen unter www.bmwi.de
Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.





Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de



Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

03944 - 36160

www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER

Am Wasserturm



QR scannen

STEUERBERATER
Sven Rieger

Wir stellen ein:

Steuerfachangestellter | Bilanzbuchhalter | Steuerfachwirt (M/W/D)

Schloßstraße 1 | 38871 Ilsenburg | mail@steuerberater-rueger.de

Ausbildung 2022 - Wir bilden aus!

- ☑ Pflegefachfrau/
Pflegefachmann
- ☑ Staatl. geprüfte/-r
(Alten-)Pflegehelfer/-in



„Bei Fragen, Problemen,
Sorgen und Wünschen
stehe ich den Azubis jederzeit
gern zur Verfügung.“
Anne Gatzemann,
Auszubildenden-
Koordinatorin

GVS
... damit das Leben gelingt

- ⇨ Eine sehr wichtige Person für unsere Azubis ist die **Auszubildenden-Koordinatorin**.
- ⇨ Sie dient als **Ansprechpartnerin** und begleitet die Azubis während der **gesamten Ausbildungszeit**.
- ⇨ Außerdem koordiniert sie ihren Einsatz zur **Sicherstellung einer guten Ausbildung**.

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e. V. (GVS) • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101 • Fax: 03944 921-109 • E-Mail: info@gvs-blankenburg.de • Internet: www.gvs-blankenburg.de
Anne Gatzemann (Auszubildenden-Koordinatorin) • Telefon: 03944 921-111 • E-Mail: a.gatzemann@gvs-blankenburg.de

Geschäftsführerin der Derenburger Wohnungsgesellschaft in den Ruhestand verabschiedet



Thomas Kempf, Janine Herrschaft, Kathrin Dittmann, Bärbel Westphal haben Ingelore Simon gemeinsam mit Bürgermeister Heiko Breithaupt (v.l.) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Auch bei der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Derenburg (WVG) gab es einen Abschied. Nach fast 40 Jahren Tätigkeit bei der WVG haben Bürgermeister Heiko Breithaupt und Thomas Kempf, Geschäftsführer der Blankenburger Wohnungsgesellschaft, Ingelore Simon in den Ruhestand verabschiedet.

Seit April 1983 war die Derenburgerin für den Immobiliendienstleiter tätig, seit

1992 war sie als Geschäftsführerin verantwortlich.

Heiko Breithaupt, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Blankenburger Wohnungsgesellschaft ist, und Thomas Kempf fanden bewegende Worte, um Ingelore Simon für ihre Leistungen zu danken. „Die gemeinsame Arbeit hat immer Spaß gemacht und ich bin sehr froh, mit ihnen jemand vor Ort gehabt zu haben, der sich so gut auskannte“,

ergänzte Thomes Kempf. „Sie haben mit ihrem Einsatz maßgeblich zu der positiven Entwicklung in Derenburg beigetragen.“

Das Stadtoberhaupt dankte für die Arbeit und zollte ihr seinen Respekt: „Sie werden eine enorme Lücke hinterlassen, sie hatten immer ein offenes Ohr für ihre Mieter und Vermieter und waren viele Jahre das Gesicht der WVG in Derenburg.“ Auch die Mitarbeiterinnen Janine Herrschaft, Kathrin Dittmann und Bärbel Westphal nutzen die Gelegenheit sich von Ihrer Chefin zu verabschieden und für die gemeinsame Zeit zu danken. Zu Spitzenzeiten gehörten 19 Mitarbeitende zum Team von Ingelore Simon.

Die WVG Derenburg wurde 1993 gegründet. Seitdem ist das Unternehmen erfolgreich im Immobilienbereich als Vermieter und Verwalter von Wohngebäuden und Wohnungen tätig. Im Jahr 2020 wurde zwischen den Wohnungsgesellschaften Blankenburg und Derenburg eine gemeinsame Organschaft gegründet. Heute werden Wohngebäude mit Wohnungen in Derenburg sowie in verschiedenen weiteren Ortschaften verwaltet. Neben dem eigenen Bestand von derzeit 101 Wohnungen wird auch ein rund 300 Wohnungen umfassender Bestand von anderen Eigentümern verwaltet.

Aufruf des Fördervereins der Grundschule Regenstein

Der Förderverein der Grundschule „Am Regenstein“ möchte die Schule im neuen Jahr unterstützen und den Kindern in ihrer neuen Turnhalle Sportgeräte zur Verfügung stellen.

Viele sportliche Angebote – sei es in der Schule oder außerhalb – konnten im zurückliegenden Jahr nicht angeboten werden. Die Schülerinnen und Schüler haben im Homeschooling ihr Bestes gegeben, um das Lernen zu bewerkstelligen. Oftmals blieb dabei die Bewegung auf der Strecke. Vom Balancieren, Werfen, über Klettern bis hin zum Wettkampf konnten die koordinativen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder nur unzureichend gefordert und gefördert werden.

Umso erfreulicher ist es, dass die Turnhalle „Am Regenstein“ kurz vor ihrer Eröffnung steht. Die bereitgestellte Grundausstattung wird jedoch nicht allen Be-

dürfnissen der Kinder gerecht. In Kooperation mit der Schule haben wir Förderbedarfe und Materialschwerpunkte ermittelt. Mit kindgerechten Trampolinen, Yogamatten und einer Weichbodenmatte soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, ihr Körpergefühl zu stärken und ihr Gleichgewicht zu schulen. Bei den Sportgeräten handelt es sich um ergänzende Ausrüstung, die vom Schulträger nicht finanziert werden.

Bei der Anschaffung der Sportgeräte unterstützt der Förderverein der Grundschule „Am Regenstein“. Jedoch liegen die notwendigen Ausgaben von 3.830 € ein Vielfaches über dem, was Schule und Verein zu leisten im Stande sind. Wir bitten Sie daher um eine Spende, damit wir gemeinsam unser Ziel erreichen können. Gerne stellen wir Ihnen dafür eine Spendenbescheinigung aus.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie aktiv und unmittelbar den Kauf von Trampolinen, Yogamatten und einer Weichbodenmatte und geben den Kindern die Chance, nach dieser für sie schwierigen Zeit wieder sportlich aktiv werden zu können. Wenn Sie den Förderverein der Grundschule „Am Regenstein“ anderweitig unterstützen möchten oder Rückfragen haben, sind wir gerne für Sie erreichbar.

Im Namen der Kinder, deren Eltern, dem Lehrerkollegium und des Vereins bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Stefanie Heller-Straatman (Vorsitzende)

Spendenkonto:
IBAN: DE55 8105 2000 0901 0111 42
Harzsparkasse



RENAULT CAPTUR: JETZT AB 149,- € LEASEN



Z. B. Renault Captur ZEN TCe 90

Ab mtl.

149,- €*

Fahrzeugpreis: 22.849,- €. Leasing: Leasingsonderzahlung 0,- €, monatliche Rate 149,- €, 60 Monate Laufzeit, Gesamtleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz (gebunden) 1,99%, Gesamtbetrag 9.839,- €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 28.02.2022.

*Bereitstellungskosten einmalig 899,-€

· Manuelle Klimaanlage · Mittelarmlehne vorne · 17-Zoll Flexräder mit Radabdeckung "Nymphaea" · Lenkrad in Lederoptik · Online-Multimediasystem EASY LINK 7-Zoll Touchscreen, Smartphone-Integration und DAB+ Radio

Renault Captur TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,3 - 1,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 132 - 28 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A+++ (Werte nach gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Captur R.S. LINE mit Sonderausstattung.



CCH MÜLLER & WERIAN KG

Renault Vertragspartner

Schmatzfelder Str. 90, 38855 Wernigerode, Tel. 03943-500132

Lerchenbreite 28, 38889 Blankenburg, Tel. 03944-980101

Im Krug 44, 99734 Nordhausen, Tel. 03631-467929

An der Stollenmühle 14, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464-569450

www.cch-harz.de

Auftakt zur Quartiersentwicklung im Regenstein

GVS setzt weiteren Schwerpunkt in seiner sozialen Arbeit



Petra Apel, Thomas Kempf, Peggy Angerstein und Bürgermeister Heiko Breithaupt auf dem Balkon der Begegnungsstätte Nebenan im Wohngebiet Regenstein.

Die Begegnungs- und Beratungsstätte NEBENAN des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen Blankenburg e. V. (GVS) und der Blankenburger Wohnungsgesellschaft (BWG) wurde im Oktober 2020 eröffnet. Als Teil der GVS-Sozialstation hat die Begegnungsstätte die Zielgruppe der älteren Bevölkerung im Wohngebiet „Regenstein“ im Blick. In Zukunft soll ein Quartiersprojekt regelmäßig und gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohngebietes Strukturen und Bedarfe erheben. Erste Untersuchungen dazu fanden bereits Ende 2020 statt und konnten 2021 fortgesetzt werden. Dank der Förderung durch die Deutsche Fernsehlotterie in Höhe von 213.000 Euro können die anstehenden Kosten für das Projekt für einen Zeitraum von drei Jahren getragen werden. Den Startschuss dafür gaben die Kooperationspartner GVS, BWG und die Stadt Blankenburg. Bei einem Treffen erläuterten Bürgermeister Heiko Breithaupt, BWG-Geschäftsführer Thomas Kempf, stellvertretende GVS-Geschäftsführerin Peggy Angerstein und Quartiersmanagerin Petra Apel die aktuelle Situation im Wohngebiet. Dieses ist nach Aussagen von Thomas Kempf eines der wichtigsten Stadtteile Blankenburgs, mit reichlich Potenzial. „Wir haben hier einen hohen Wohnungsbestand, allerdings auch mit viel Leerstand und sozialen Brennpunkten“, so der BWG-Geschäftsführer.

Die Bewohnerbefragungen ergaben einen Hilfebedarf von über 50 Prozent. Einen großen Bedarf sehen die Befragten an generationsübergreifenden Begegnungsmöglichkeiten. Auch die Nachfrage nach Selbsthilfegruppen, sozialer Begleitung und Beratungen zur Pflege und Leistungen ist sehr groß. Des Weiteren wünschten sich die Befragten eine bessere Erreichbarkeit von medizinischen Einrichtungen und Naherholungsflächen.

Auf Grundlage der Erkenntnisse soll das Projekt jetzt mit konkreten Maßnahmen

umgesetzt werden. Die Maßnahmen im Regenstein werden dabei nicht allein vom GVS bestimmt, sondern von einem Quartiersstammtisch – bestehend aus Vertretern aus dem Wohngebiet und sozialen sowie wirtschaftlichen Akteuren innerhalb und außerhalb des Quartiers.

Daneben setzt sich das Projekt für den Ausbau sozialer Netzwerke ein und fördert Strukturen der Nachbarschaftshilfe. Es zählt zu den Aufgaben des Quartiermanagements, die Bevölkerung dazu zu aktivieren, sich zu beteiligen. „Wir freuen uns, wenn NEBENAN mit Leben erfüllt wird, Menschen vielleicht wieder ihre Hobbys aufgreifen und wir auch junge Leute mit einbinden können.“, so Quartiersmanagerin Petra Apel.

Für die Menschen im Regenstein dient NEBENAN bereits als Anlauf- und Kontaktstelle, um zielgerichtet zu informieren, zu beraten und zu begleiten. Das Angebotsspektrum richtet sich auf eine Vielzahl von unterschiedlichen Punkten aus. So gehören neben allgemeinen kulturellen Angeboten unter anderem auch thematische Angebote zu Alter und Pflegebedürftigkeit, Informationen zu Entlastungsangeboten und Unterstützung, sowie Angebote zur sozialen Betreuung zum Portfolio. Zum 30-jährigen Firmenjubiläum setzt der GVS mit dem Auftakt zum Quartiersentwicklungskonzept einen weiteren und neuen Schwerpunkt in seiner sozialen Arbeit in Blankenburg.



Petra Apel, GVS- Geschäftsführer Sebastian Selent und Blankenburgs stellvertretender Bürgermeister Andreas Flügel bei der Eröffnung im Oktober 2020.

Ver- und umsorgt in unseren Seniorenwohngemeinschaften

Bei uns richten Sie Ihr Einzelzimmer oder Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen ein. Ein Pflegegrad ist keine Voraussetzung für Ihren Einzug.

z. B. Wohngemeinschaft Heimburg:
pro Monat 1.130,-€ * all inklusive!
 (Mietkosten, Vollverpflegung und Hauswirtschaftsleistungen)
*ohne Anrechnung des Pflegegrades!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
 Tel. 03944-369371
www.immer-ein-zuhause.de

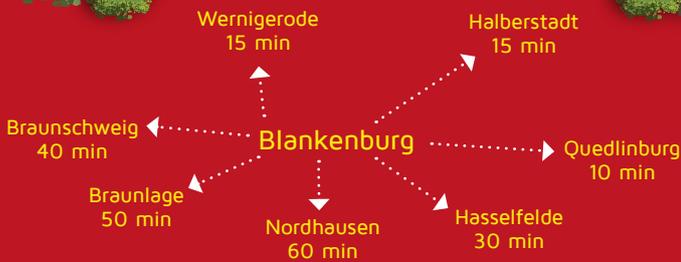
Gern informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über diese und weitere Leistungen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Reservierungsmöglichkeiten



MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Service-Center • Lange Straße 42 • 38889 Blankenburg

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0
www.bwg-blankenburg.de

03944 2024

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168

Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
 Krankenfahrten für alle Kassen
 Kleintransporte



Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

Diakonie

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e.V.



„neues wohnen“
 Tagespflege Derenburg

»Tagsüber liebevoll umsorgt, abends im eigenen Zuhause.«

An der Kegelhalle 3 c-f | 38895 Derenburg | Leitung: Jeannine Seerich
 Telefon: 039453 139934 | E-Mail: j.seerich@diakonie-halberstadt.de

www.diakonie-halberstadt.de



Zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in Blankenburg



Der Stadtratsvorsitzende Klaus Dumeier und Bürgermeister Heiko Breithaupt gedenken gemeinsam mit Edith Breithaupt den Menschen die in Blankenburg während der Nazidiktatur ihr Leben lassen mussten.

Am 27. Januar vor 77 Jahren befreite die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Seit dem Jahr 1996 ist dieser Tag in Deutschland ein gesetzlich verankerter Gedenktag und die Vereinten Nationen haben den Tag im Jahr 2005 zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärt.

In Blankenburg wurde dazu in einer Gedenkstunde am Mahnmal am Lühnertorplatz an die Verbrechen der Nazidiktatur erinnert. Die Veranstaltung wurde von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums „Am Thie“ (GAT) begleitet.

Denn auch in Blankenburg wurden Menschen unter unmenschlichen Bedingungen in KZ-Außenkommandos interniert und zu Zwangsarbeit verpflichtet, viele verloren dabei ihr Leben. Das Lager Blankenburg-Oesig war als Außenposten zu-

nächst dem KZ Buchenwald und ab Ende Oktober 1944 dem KZ Mittelbau zugeordnet. Vom 24. August 1944 bis zum 6. April 1945 wurde es für etwa 500 bis 600 männliche KZ-Häftlinge genutzt. Dieses Außenlager des Mittelbau-Lagerkomplexes wurde seitens der Lager-SS unter dem Namen „Klosterwerke“ geführt. Während des Lagerbestehens starben dort mindestens 40 Häftlinge. Nach der Einnahme des Blankenburger Außenlagers ordneten die amerikanischen Befreier an, die in der Oesig verscharrten Opfer auszugraben. Unter der verpflichtenden Teilnahme der Blankenburger Bürger wurden diese an dem Ort der heutigen Gedenkstätte beerdigt. Das Ehrenmal am Lühnertorplatz soll für immer an die Geschehnisse und das grausame Handeln in der Zeit des Nationalsozialismus erinnern.

Zu Ehren der Opfer legte Bürgermeister Heiko Breithaupt gemeinsam mit Daniel

Geiser – Lehrer am GAT – einen Kranz an der Gedenkstätte nieder.

Eine weitere Gedenkstunde fand gemeinsam mit dem Heimatverein Oesig e.V. am Gedenkstein in der Oesig statt. An der Zeremonie nahmen auch Vertreter des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) (GVS) teil.

Die Mitglieder des Heimatvereins um den Vereinsvorsitzenden Bernd Lindner hatten es sich zur Aufgabe gemacht die Gedenkstätte in einen Zustand zu versetzen der die Gräueltaten, an welche hier erinnert werden soll entsprechend würdigt..

Bei der Zeremonie fand Bernd Lindner bewegende Worte, schließlich ist die Oesig fest mit dem Leid, welches die Häftlinge in dem Wohngebiet erleiden mussten, verbunden. Vor dem Hintergrund der drohenden Gefahr durch den schwelenden Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, hob er die Bedeutung des Gedenktages hervor. „Die meisten Zeitzeugen der 2. Weltkrieges leben heute nicht mehr, daher ist es umso wichtiger unsere Kinder daran zu erinnern, damit so etwas nicht wieder passiert.“

Gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Sabine Thienemann legte er Blumen an dem Gedenkstein nieder. Dem schlossen sich Bürgermeister Heiko Breithaupt und der Stadtratsvorsitzende Klaus Dumeier an. Auch eine Abordnung des GVS ehrten die ehemaligen Häftlinge und legten Gestecke an dem Gedenkstein ab- als Zeichen der Erinnerung und Mahnung.

„Vielen Blankenburgern ist nicht bewusst, dass auch hier in unserer Stadt fast 600 Kriegsgefangene inhaftiert waren und unbeschreibliches Leid ertragen mussten, das viele nicht überlebten“, hob auch Bürgermeister Heiko Breithaupt die Wichtigkeit des Gedenktages hervor. Umso wichtiger ist es, bei jeder Gelegenheit an diese Zeiten zu erinnern und die Menschen wachzurütteln.“

Veranstaltungskalender

Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen in Folge der COVID19-Pandemie können keine verbindlichen Aussagen über die Durchführung geplanter Veranstaltungen getroffen werden. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.blankenburg.de, unter Veranstaltungen. Beachten Sie auch die Berichterstattung in der Tagespresse sowie Aushänge.

Bei Fragen können Sie sich auch direkt an die jeweiligen Veranstalter wenden. Außerdem stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Touristinformation telefonisch gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 03944 362260.

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Blankenburg (Harz) sind im Internet unter:
www.blankenburg.de/rathaus/amtliche-bekanntmachungen zu finden.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Die Sitzungstermine des Blankenburger Stadtrates, der Ortschaftsräte sowie der verschiedenen Ausschüsse finden Sie im Ratsinformationssystem der Stadt Blankenburg (Harz) unter <https://blankenburg.more-rubin1.de>

Inhalt:

– Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des SV Eintracht Derenburg

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des SV Eintracht Derenburg

Am 1. April 2022 um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Tenne“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Gedenken der Verstorbenen
5. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
6. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Revisionskommission
8. Diskussion zu den Berichten
9. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für 2021
10. Abstimmung über den Beitrag für 2022
11. Ehrungen
12. Schlusswort

Wir würden uns über das zahlreiche Erscheinen aller Mitglieder sowie der Sponsoren und sportinteressierten Nichtmitglieder freuen.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand des SV Eintracht Derenburg

Ein Blick in die Hüttenröder Geschichte

Geschichtsinteressierte Hüttenröder Bürger haben sich entschlossen, der Öffentlichkeit einen großen Blick in die Geschichte des Dorfes und der Blankenburger Region zu ermöglichen.

Dafür wird es am Sonntag, 10. April 2022, im Saal des Deutschen Hauses in Hüttenrode eine große Ausstellung mit Bildern, Dokumenten und thematischen Teil-Chroniken geben. Zum Auftakt um 15:00 Uhr soll ein von Günther Stöckicht hergestellter Film mit dem Titel „Die Jahreszeiten in Hüttenrode“ gezeigt werden. Im Anschluss sind Filme von der 875-Jahrfeier 2008 in der Teichstraße sowie von großen Veranstaltungen wie Grasedanz und Pfingstvolleyball sowie Fußball zu sehen.

Außerdem ist ein Blick in historische Sammlungen über Hüttenröder Vereine und das Geschehen in Blankenburg und Umgebung zu betrachten. „Viele Bilder vom Kindergarten und Schule bis zum augenblicklichen Dorfgeschehen wurden seit über 50 Jahren gesammelt“, erklärte Orts-Chronist Peter Gehlmann. Er und seine Mitstreiter würden sich über eine rege Teilnahme – zusätzlich bei Kaffee und Kuchen – freuen.

Alle Materialien werden augenblicklich noch im Hexenbungalow in der Alten Blankenburger Straße 25 gelagert, sollten dann eine neue Heimstatt in der alten Schule finden.



9.567 Euro Spenden an Landkreis Ahrweiler übergeben

Bei der Spendenaktion der Stadt Blankenburg (Harz) zu Gunsten der Flutopfer im Ahrtal haben mehr als 100 Vereine, Unternehmen und Privatpersonen aus Blankenburg und unseren Ortsteilen bis heute insgesamt 9.567 Euro gespendet. Die Spenden wurden bereits an den Landkreis Ahrweiler weiter geleitet.

Bürgermeister Heiko Breithaupt zeigte sich sehr dankbar für die hohe Hilfsbereitschaft und die zahlreich eingegangenen Spenden. In einem Dankeschreiben hat sich das Stadtoberhaupt persönlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedankt. „Die Flut wird die Menschen im Ahrtal noch lange beschäftigen, dank der Spendenbereitschaft der Blankenburger können wir einen kleinen Beitrag leisten, um ihnen bei dem Wiederaufbau zu helfen.“

Wie Florian Linden von der Kreisverwaltung Ahrweiler mitteilt, werden mit den Spenden aus Blankenburg betroffene Bürgerinnen und Bürger zukünftig besonders mit Blick auf den Wiederaufbau unterstützt.

Im Juli 2021 ereignete sich in weiten Teilen Europas eine Flutkatastrophe mit schweren Sturzfluten und Überschwemmungen. Besonders stark war der Landkreis Ahrweiler betroffen, wo das Hochwasser der Ahr eine Spur der Zerstörung hinterließ. 134 Menschen im Ahrtal ließen bei der Katastrophe ihr Leben und weitere gelten heute noch als vermisst. Mindestens 17.000 Personen verloren durch das Hochwasser all ihr Hab und Gut. 3.000 Gebäude wurden stark beschädigt, mindestens 467 komplett zerstört, darunter fast 200 Wohnhäuser. Im Landkreis wurden 62 Brücken zerstört und weitere 13 schwer beschädigt, 19 Kindertagesstätten und 14 Schulen erlitten teils



Foto: Freiwillige Feuerwehr Blankenburg (Harz)

erhebliche Schäden. Außerdem wurden mehrere Kilometer Straßen komplett zerstört sowie rund 74 Kilometer Straßen, Wege und Brücken an der Ahr beschädigt.

Für Bürgermeister Heiko Breithaupt war es eine Selbstverständlichkeit, die Flutopfer zu unterstützen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten bei der Stadt angefragt, wie sie den Menschen im Ahrtal auch finanzielle Hilfe zukommen zu lassen. Um den Wiederaufbau in der Region zu unterstützen, wurde ein Spendenkonto eingerichtet.

„Die Bewältigung der Flutkatastrophe ist die größte Herausforderung in der Geschichte unseres Kreises“, teilt der erste Kreisbeigeordnete Horst Gies in seinem Dankeschreiben an Bürgermeister Heiko Breithaupt mit. „Die enorme Hilfsbereitschaft und die SolidAHRität gibt uns die Kraft weiterzumachen und unser geliebtes Ahrtal wieder aufzubauen. Für ihre geleistete Spende danke ich Ihnen sehr.“



Neu!

Harzdruckerei
Werbehaus

Bestickungen

- auch in Kleinauflagen
- als besondere Geschenkidee
- für die Kennzeichnung von Firmen- und Vereinskleidung

Fragen?

Dornbergsweg 21 · Wernigerode · Tel.: 039 43.40 80 40 -0
E-Mail: werbehaus@harzdruckerei.de



find us
on facebook



Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**



Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



Mit der Straßenbahn nach Thale

Stadtarchiv gibt faszinierende Einblicke

Von Jens Müller

Das Elektromobilität keine Erfindung der Neuzeit ist, beweist eine Karte, die Blankenburgs Stadtarchivar Marcel Kasper aufgespürt hat. Sie zeigt das Projekt einer Straßenbahnverbindung nach Thale – aus dem Jahr 1892. Eine von vielen kuriosen Entdeckungen.

Es geht eine enge Treppe hinunter in den Keller. Die Leuchtstoffröhren flackern kurz, eh sie mit ihrem warmen Licht den großen Raum unterhalb des Hauses II der Blankenburger Stadtverwaltung erhellen. Am Ende des Ganges, vorbei an mehreren, mit Aktenordnern gefüllten Holzregalen, stehen zwei graue Schubladenschränke. Abgestoßene Ecken und ein paar Dellen lassen nicht unbedingt darauf schließen, dass ausgerechnet diese altgedienten Archivschränke einige Schätze der Blankenburger Stadtgeschichte bewahren.

Ihr Hüter ist Marcel Kasper. Blankenburgs Stadtarchivar zieht vorsichtig eine Lade heraus und schlägt voll sichtlicher Vorfreude einen grauen Spezialkarton um. „Das ist handgezeichnet“, sagt er voller Ehrfurcht. Und in seiner Stimme schwingt Begeisterung mit. Vor ihm liegen, fein säuberlich Blatt für Blatt übereinandergelegt, die vollständigen Pläne zum Bau eines Gaswerks. „Das ist durchkonstruiert worden vom Gasometer bis hin zu allen Armaturen“, erläutert der 37-Jährige und zeigt auf die detailreichen Pläne aus den Zeichenbüros des Dortmunder Stahlbauunternehmens August Klönne und des Geräte- und Anlagenbauers Carl Francke aus Bremen.

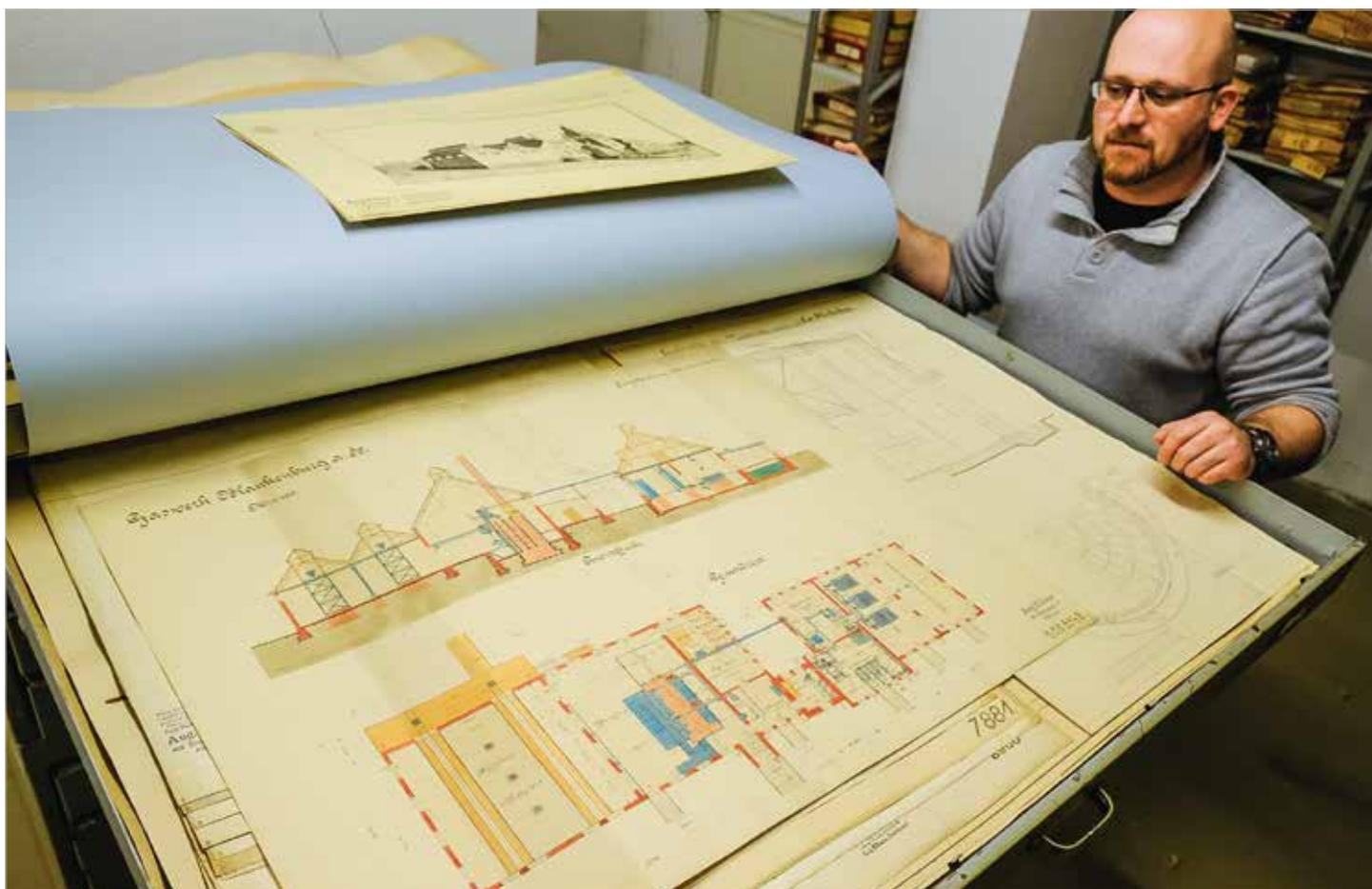
Standort sollte einst die Alte Halberstädter Straße werden; vermutlich dort, wo aktuell der Blankenburger Bauhof sein Betriebsgelände hat. „Die Lage war günstig: Die benötigte Kohle konnte durch den direkten Bahnanschluss geliefert werden“, erzählt Marcel Kasper. Das 17,20 Meter hohe Gasometer mit einem Durchmesser von 16 Metern hätte die komplette Gas- und Koksversorgung der Stadt absichern können.

Doch dieses Projekt reiht sich ein in einige große Bauvorhaben in Blankenburg, die letztlich nie realisiert worden: „Im Herbst 1914 war der geplante Baubeginn“, weiß Marcel Kasper. Der bereits ausgebrochene Erste Weltkrieg machte diese Pläne zunichte.

So erging es den Stadtvätern auch 1939 beim geplanten Bau eines riesigen Krankenhauses mit Bahnanschluss. Dazu wurde extra ein Architektenwettbewerb ins Leben gerufen. Die Zeichnungen finden sich – natürlich fein säuberlich in Spezialkarton eingeschlagen – in einer weiteren der zahlreichen Schubladen, die immer wieder Neues und Überraschendes zutage fördern, wie Marcel Kasper beweist.

So schlägt er sorgfältig ein eher unscheinbares Blatt auf, das gleich dreimal gefaltet ist und ausgeklappt auf keinen Tisch passt.

Fortsetzung auf Seite 19



Blankenburgs Stadtarchivar Marcel Kasper hat in mehreren Hochregalen die Bauakten für nahezu jedes Hauses der Kernstadt geordnet. Foto J. Müller

Gesund durchs Jahr

Tipps für Gesundheit & Wohlbefinden

Fastenzeit 2022 - 40 Tage Verzicht

Darauf sollten Sie beim Fasten achten

Die Fastenzeit beginnt für Christen am Aschermittwoch und endet nach 40 Tagen in der Osternacht - in diesem Jahr also ab dem 2. März bis zum 16. April. Genau genommen sind es 46 Tage, jedoch werden die sechs Sonntage dabei nicht mitgezählt. Doch auch bei Menschen, die keiner oder einer anderen Glaubensrichtung angehören, liegt Fasten schwer im Trend. Viele versprechen sich vom Fasten neben dem Gewichtsverlust auch Glücksgefühle, eine Reinigung von Körper, Geist und Seele, geschärfte Sinne, mehr Energie oder straffere Haut. Doch kann Fasten diese Erwartungen erfüllen?



Was ist Fasten eigentlich und wo kommt es her?

Das Fasten hat eine lange Tradition und vor allem für Christen eine besondere Bedeutung. Die Fastenzeit wird auch „Passionszeit“ genannt und ist eine sehr wichtige Zeit im Christentum. Dabei geht es darum, sich in den vierzig Tagen vor Ostern aktiv Zeit für den Glauben zu nehmen. Der namensgebende Bestandteil dieser Zeit ist das Fasten: Es geht den Christen darum, sich von allen Zwängen und irrelevanten Dingen zu befreien, die sie im Alltag von ihrem Glauben abhalten oder sie in ihrer Zuwendung zu Gott einschränken.



Richtig fasten - aber mit welcher Methode?

Fasten kann man auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Hierzulande sind das Heil-, Basen- und Intervallfasten sehr beliebt. Die Ziele sind allerdings ähnlich wie beim religiösen Fasten: Es geht im weitesten Sinne um die seelische und körperliche Reinigung sowie darum, Ballast loszuwerden und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Bevor man mit dem Fasten startet, sollte man jedoch kritisch die eigene körperliche Konstitution sowie etwaige Erfolgsversprechen genau prüfen.



Für Kinder sowie schwangere oder stillende Frauen ist eine Fastenkur nicht geeignet. Auch Menschen, die Medikamente einnehmen oder Vorerkrankungen wie Stoffwechselerkrankungen, Krebs oder niedrigem Blutdruck haben, sollten vorsichtig sein und ihren Arzt nach möglichen Auswirkungen befragen.

Alternative Fastenideen - worauf man 2022 auch verzichten könnte

Es muss nicht immer auf Speisen und Getränke verzichtet werden: Es gibt auch eine Vielzahl anderer Möglichkeiten, die man beispielsweise „fasten“ oder während der 40 Tage in den Alltag integrieren kann:

- ☑ Auf **Zucker** und **Weißmehl** zu verzichten, wird der Gesundheit sicher guttun und helfen, das eigene Essverhalten zu reflektieren.
- ☑ **Limonaden** und **Säfte** können ideal auch durch Wasser oder Tee ersetzt werden, welche wahre Gesundheits-Booster sind.
- ☑ **Verpackungsmüll-Fasten** - So tut man auch der Umwelt etwas Gutes.
- ☑ Jeden Tag **10.000 Schritte** zu laufen oder ein Workout zu machen, stärkt den Körper und schafft Erfolgserlebnisse.
- ☑ In der Zeit versuchen, **vegetarisch** oder **vegan** zu leben.
- ☑ Jeden Tag die empfohlenen **5 Portionen** an **Obst** und **Gemüse** essen.
- ☑ Auf **Fernsehen** und **Streamingdienste** verzichten und stattdessen auf Bücher oder Musik zurückgreifen.
- ☑ **Konsum-Fasten**: Versuchen Sie, in der Zeit so wenig wie möglich zu kaufen und nur das zu besorgen, was man wirklich benötigt.



Civil-Ingenieur Georg von Kreuzfeld aus Halle hatte sich einst die Mühe gemacht, mögliche Nahverkehrsverbindungen zwischen den Bahnhöfen von Blankenburg und Thale aufzuzeichnen und zu projektieren. Die überdimensionale Karte mit Streckenverläufen und Höhenprofilen ist noch um eine zweite Karte ergänzt, die – recht außergewöhnlich – in einem speziellen Winkel angelegt werden muss, um den Streckenverlauf im Bereich des Thalener Bahnhofs richtig wiederzugeben.

Noch kurioser: „Hier ist eine elektrische Straßenbahn geplant worden.

Und das bereits 1892“, erläutert der Stadtarchivar. Nach den Kreuzfeldschen Plänen sollte sie vom Bahnhof durch die Herzogstraße und Hasselfelder Straße, über Timmenrode nach Thale führen. Versorgt über Oberleitungen. „Das Blankenburger Elektrizitätswerk hätte den benötigten Strom geliefert“, so Kasper.

Neben der Straßenbahnlinie finden sich zwei weitere Anbindungen: Feine Linien zeichnen zum einen im Maßstab 1:5000 den Kurs einer dampfbetriebenen Schmalspurtrasse entlang der Mühlenstraße, des Kallendorfer Weges hinüber nach Helsenungen, einer Schleife zum Bahnhof Timmenrode und weiter nach Thale. Zum anderen ist eine Strecke für eine Dampfeisenbahn in Normalspur eingetragen.

„Diese wurde letztlich von der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahngesellschaft auch gebaut“, weiß Marcel Kasper, der immer wieder begeistert ist von seinem Zufallsfund. Dabei staunt er nicht nur über die visionären Ansätze einer elektrifizierten Straßenbahntrasse mit der immensen Steigung den Schnappelberg hinauf bis zum Hirschtor, sondern auch über die filigrane Linienführung, die farbliche Gestaltung und die in unterschiedlichen Schriftarten gehaltenen Längenangaben.

Ein wahrer Schatz der Blankenburger Stadtgeschichte. „So etwas ist einzigartig“, sagt Marcel Kasper, denn viele Städte, die sich einst solche Projekte hätten leisten können, mussten vor allem durch Bombardements im Zweiten Weltkrieg herbe Verluste auch in ihren Archiven hinnehmen. Die Blankenburger Akten blieben zum Glück davon verschont.

Und die beinhalten viele weitere Schätze. „In unserem Archiv finden sich sämtliche Bauakten der Stadt seit 1870 und die Standesamtsbücher“, zählt Marcel Kasper auf. „Damit ging es in Blankenburg 1876 los. Im preußischen Derenburg bereits 1874“, so der Stadtarchivar, der aktuell immer häufiger Anfragen von Familienforschern erhält, nicht selten aus dem Ausland wie aktuell aus Schweden und Brasilien.

Regelmäßig schauen aber auch Wissenschaftler und Heimatforscher vorbei, wie unlängst der Hüttenröder Andreas Pawel, der zur Geschichte der Blankenburger Villen recherchierte. Und ein angehender Forstwirt, der seine Masterarbeit zum Naturererbewald in Blankenburg schreibt. Der Vorteil: „Wir haben hier sämtliche Forstunterlagen der Braunschweiger Wälder“, sagt Kasper nicht ohne Stolz. Sie werden in einem Keller des Hauses II unter optimalen Temperaturen und trocken gelagert.

Anders sieht es in einem anderen Kellerraum aus, in dem zwar ein modernes Rollregalsystem steht, aber die klimatischen Bedingungen alles andere als gut sind. Feuchte Wände begünstigen dort vor allem die Schimmelbildung. Zwei der schlimmsten Feinde für Papier. „Hier hilft nur digitalisieren“, sagt Marcel Kasper, der dem bereits in Aussicht gestellten Farbscanner für Formate bis A1 plus sehnsüchtig entgegenfiebert. Dann können Akten, die beispielsweise durch Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung oder durch rostige Heftklammern beschädigt wurden, erfasst und gesichert werden.

Eine schiere Mammutaufgabe, angesichts der Massen an Akten, die allein im Archivraum im ersten Stock des Hauses II angehäuft sind. Allen voran die Bauunterlagen – systematisch nach Straßen geordnet. „Das Regalsystem ist auf Zuwachs ausgelegt“, sagt Marcel Kasper, für den sich dort ein Traum erfüllt hat.

Nach dem Studium absolvierte der Blankenburger eine Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste und arbeitete in der Halberstädter Stadtbibliothek und danach neun Jahre in der Bibliothek des Uniklinikums in Hamburg. 2018 ergab sich die Möglichkeit, zurück nach Blankenburg zu gehen. „Hier habe ich den Luxus, ein Archiv aufbauen zu können“, sagt er.

Erhebungsbeauftragte Zensus dringend gesucht

Im Jahr 2022 findet ab dem 16. Mai bundesweit eine Zählung der Bevölkerung sowie der Gebäude und Wohnungen, auch bekannt als Volkszählung oder Zensus statt.

Die Erhebungsstelle Blankenburg (Harz) ist zuständig für die Einheitsgemeinden **Stadt Blankenburg (Harz)**, **Stadt Thale** und **Stadt Oberharz am Brocken** und sucht für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen im Rahmen des Zensus Erhebungsbeauftragte.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich als Interviewerinnen oder Interviewer vormerken lassen.

Unsere Anforderungen:

- gute Deutschkenntnisse
- Verschwiegenheit,
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen (Statistik- und Datengeheimnis)
- zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation

Die Rahmenbedingungen:

- die Befragungen erfolgen im Zeitraum vom 16. Mai 2022 bis zum 14. August 2022

- in der Zeiteinteilung sind Sie frei; sie können beispielsweise auch nach Feierabend oder am Wochenende Interviews durchführen
- als Voraussetzung für diese Tätigkeit müssen Sie lediglich volljährig sein und im Frühjahr 2022 an einer eintägigen Schulung teilnehmen
- für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine attraktive, steuer- und sozialabgabenfreie Aufwandsentschädigung.

Ausführliche Informationen sowie den Bewerbungsbogen finden Sie unter: www.blankenburg.de/zensus

FRÜHLING IM NORDHARZ CENTER



Hammer

TAKKO
FASHION

RENO



real



ASIAKITCHEN



TÜRKISCHE RIVIERA

mister+lady

DEPOT
Meine Welt



MATRATZEN CONCORD



JEANS fritz



SCHULENBURG
Wohn Dich glücklich!



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
VIEL FREUDE
BEIM EINKAUFEN.**

Über 900 Stellplätze stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung.
NORDHARZ-CENTER.DE

NORDHARZ.CENTER

**NORDHARZ
CENTER**
Blankenburg

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Vorbereitung für die neue Badesaison in Derenburg laufen auf Hochtouren

Auch wenn es draußen noch nicht nach Badewetter aussieht, laufen die Vorbereitungen im Freibad Derenburg für die neue Badesaison auf Hochtouren. Bei einem Vororttermin hat sich Bürgermeister Heiko Breithaupt über die laufenden Arbeiten informieren lassen.

Wie Heiko Hansen, Fachangestellter für Bäderbetriebe und Leiter des Freibades, mitteilt, erfolgen derzeit umfangreiche Baumaßnahmen.

Besonders erfreulich ist, dass für den Kiosk mit dem Drübecker Steffen Hartung ein neuer Betreiber gefunden wurde. Um dem Pächter einen ansprechenden Arbeitsort bieten zu können, wird der Kiosk umfangreich saniert. Viele der Arbeiten erledigen Heiko Hansen und Wolfgang Puls, Hausmeister im BTB mit Ausbildung für Heizung, Sanitär und Klima sowie Elektrofachkraft, in Eigenregie. So wurden die alten Fliesen und die Belüftungsanlage entfernt sowie Elektroleitungen und Wasser- und Abwasserleitungen erneuert. Auch der baufällige Tresen wurde zurückgebaut. Die beiden engagierten Handwerker führten verschiedene Maurerarbeiten aus und verputzten die teils schiefen Wände neu.

Die Installation eines neuen Schaltschranks sowie die Fliesenarbeiten übernehmen Fachfirmen, ebenso wie die Montage eines neuen Fensters. Anschließend erfolgen, wieder in Eigenleistung, die Malerarbeiten und die Montage einer neuen Dunstabzugshaube.

Dagmar Kamp, Leiterin des Blankenburger Tourismusbetriebes, ist sehr froh, mit Heiko Hansen und Wolfgang Puls, zwei so begabte und engagierte Mitarbeiter in ihren Reihen haben zu dürfen. „Was die beiden leisten ist mit Werten gar nicht zu beziffern.“

Aber auch in anderen Teilen des Freibades erfolgen verschiedenste Arbeiten. Im Technikgebäude werden durch Spezialisten Reparaturen an der Frischwasserleitung vorgenommen. Damit sind die Sanierungsarbeiten am Herzstück des Freibades abgeschlossen und die Technik ist auf dem neuesten Stand. Auch weil im Vorjahr, aufgrund des Chlorgasunfalles bereits umfangreiche Erneuerungen durchgeführt wurden.

Bis zum Saisonstart soll auch die neue Edelstahlrutsche montiert sein. Wie Dagmar Kamp informiert, sollen noch im Februar



Badleiter Heiko Hansen informiert Bürgermeister Heiko Breithaupt und BTB-Leiterin Dagmar Kamp über die laufenden Sanierungsarbeiten im Kiosk.

die neuen Fundamente gegossen werden, parallel dazu startet die Produktion der neuen Rutsche. Auch die fünf in die Jahre gekommenen Duschbecken an den Zugängen zu den Bädern werden entfernt und ebenerdig neu gepflastert.

Um den Besuchern kürzere Wege in das Bad zu ermöglichen, wird am hinteren Parkplatz an der Rückseite des Bades ein neuer Eingang angelegt. Dort wird es eine zusätzliche Kasse geben, so dass vom Parkplatz ein sehr kurzer Zugang zum Freibad möglich ist.

„Bis zur Eröffnung des Freibades ist noch viel zu tun“, ergänzt Dagmar Kamp. „Aber wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, können die Derenburger sehr stolz auf Ihr Bad sein und allen kleinen und großen Besuchern aus nah und fern noch mehr Badespaß bieten. Darauf freuen wir uns schon sehr.“

Jahreshauptversammlungen bei den Feuerwehren

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr Blankenburg (Harz)**, am 5. Februar 2022 wurden folgende Ehrungen und Beförderungen vorgenommen:

Ehrungen

- Jana Aue, Reiko Gornik und Phillipp Braun für 10-jähriges Engagement
- Fabian Lamm und Thomas Wagner für 20-jähriges Engagement
- Thomas Meyer-Bergmann für 30-jähriges Engagement
- Michael Wunder für 40-jähriges Engagement
- Bernd Köhler für 50-jähriges Engagement

- Karl Fleige und Alfred Gabat für 60-jähriges Engagement

Beförderungen

- Lilly Sophie Charlott Thiede und Amy-Sonique Thienemann zur Feuerwehrfrauwärterin
- Anne Nickell, Lilli Marie Sobol und Bettina Tschochner zur Feuerwehrfrau
- Saskia Freier zur 1. Hauptfeuerwehrfrau
- Jan Paul Rogge und Paul Scholle zum Feuerwehrmannwärter
- Delorme Benjamin zum 1. Hauptfeuerwehrmann
- Tobias Beyer, Phillipp Braun, Sascha Ciecholewski, Niclas Hellmund, Tony

Hilgendag, Marcus Rühlmann zum Oberfeuerwehrmann

- Fabian Lamm, Lars Oelschläger, Thomas Tschochner und Thomas Wagner zum Hauptfeuerwehrmann
- Patrick Konrad zum Löschmeister
- Peter Aue, Peter Müller, Karsten Schmitt und Kevin Wodara zum Oberlöschmeister
- Yves Zimmermann zum Hauptlöschmeister

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr Cattenstedt**, am 22. Januar 2022 wurden folgende Ehrungen und Beförderungen vorgenommen:





Wir sind für Sie da.

Ganzheitlich. Respektvoll. Zuverlässig.



Diakonie Pflegedienst Nordharz gGmbH

Karl-Zerbst- Straße 28

38889 Blankenburg (Harz)

Telefon 03944 61585 | Mail info@pflegedienst-nordharz.de

Die Diakonie Pflegedienst Nordharz gGmbH ist ein Unternehmen der Evangelischen Stiftung Neinstedt.



KLOSTER
A P O T H E K E

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944 900033



SONNEN
A P O T H E K E

Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. 03944 64350

Blicken Sie noch durch?

Vor oder nach dem Essen? • Morgens oder abends? • Tablette schon genommen?

Wir verblistern Ihre Medikamente und Sie profitieren

-  Individuelle Wochenblister mit detaillierten Angaben zu den Medikamenten und Einnahmezeiten
-  Lieferung der Blister zu Ihnen nach Hause durch unseren Botendienst
-  Zeitersparnis und Erleichterung des Alltags
-  Hohe Arzneimittelsicherheit durch unsere pharmazeutische Betreuung



zuverlässig

einfach

sicher

Wir helfen gerne, sprechen Sie uns an für eine kostenlose und unverbindliche Beratung.

Sie möchten einen Termin vereinbaren? Gerne sind wir **telefonisch** oder per **WhatsApp** unter **03944 29 30** für Sie erreichbar.

www.klosterapotheke-blankenburg.de

www.sonnenapotheke-blankenburg.de



Bürgermeister Heiko Breithaupt und Fachbereichsleiterin Laura Röhl bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Blankenburg.

- Marcel Friese-Lautenbach, Tobias Keye und Eric Granson für 10-jähriges Engagement
- Thomas Görtz für 30-jähriges Engagement
- Falk Kunzmann und für 40-jähriges Engagement
- Rainer Jasper, Wolfgang Lohl, Hans-Joachim Münchhoff und Jürgen Struß für 60-jähriges Engagement

Beförderungen

- Pauline Krehl und Isabell Strobl zur Feuerwehrfrauenanwärterin
- Nick Bittner und Elias Zacharias zum

- Feuerwehrmannanwärter
- Ben Bodenstern und Paul Schröder zum Feuerwehrmann
- Eric Granson zum Hauptfeuerwehrmann
- Annkatrin Beck zur Oberlöschmeisterin

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr Heimburg**, am 8. Januar 2022 wurden folgende Ehrungen und Beförderungen vorgenommen:

- Frank Engelmann für 10-jähriges Engagement

- Mathias Priesterjahn für 20-jähriges Engagement
- Gerhard Reitmann für 50-jähriges Engagement

Beförderungen

- Ines Arnecke, Rebecca Bußejahn und Maxi Caroline Zabries zur Hauptfeuerwehrfrau
- Martin Sonnberger, Nick Zabries, René Wellnitz zum Hauptfeuerwehrmann
- Frank Engelmann zum 1. Hauptfeuerwehrmann
- Sven Hädicke Ernennung zum Zugführer

Zum 325. Geburtstag der Neuberin

Friederike Caroline Neuber, genannt die Neuberin (1697-1760), war eine der herausragendsten Frauengestalten der Zeit der Frühaufklärung. Als erste deutsche Schauspielerin und Prinzipalin war sie die Wegbereiterin des deutschen Theaters vom Jahrmarktvergnügen zum Drama.

Am 9. März 2022 jährt sich ihr Geburtstag zum 325. Mal. Am selben Tag begeht die Friederike-Caroline-Neuber-Stiftung Blankenburg ihren fünften Jahrestag.

Blankenburg nahm durch die Unterstützung ihrer Reformbestrebungen durch Herzog Ludwig Rudolph und Herzogin Christine Luise einen wesentlichen Platz in der Entwicklung der Neuberin ein. Da dies bis dato von Historikern übersehen wurde, kam es anlässlich des 320. Geburtstages der Neuberin im Rahmen einer szenischen Lesung am 11. März 2017 zur Gründung der Stiftung, die ihren Namen trägt. Zu den Gründungsmitgliedern gehören Dr. Evelin Wittich, Gero Hammer, Christiane Pröpper und Hilde Thoms als Stifterin. Ziel der Stiftung ist es Caroline Neuber in Blankenburg und dem nahen Harzkreis dauerhaft einen Ehrenplatz einräumen und ihre Verdienste der Öffentlichkeit bewusst zu machen.



Ein wichtiger Schritt dabei war die Umbenennung eines Teilstücks des Herzogweges, zwischen Schieferberg und Marstall, in „Friederike-Caroline-Neuber Straße“. Eine Infotafel, die ebenfalls enthüllt wurde, gibt umfangreiche Auskünfte über das Wirken der Neuberin in der Blütenstadt. Auf Initiative der Stiftung hatte der Blankenburger Stadtrat die Umbenennung im Jahr 2020 beschlossen.



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY



Der NISSAN MICRA 30 Lagerwagen sofort verfügbar

NISSAN MICRA VISIA PLUS

1.0 IG-T 5MT, 68 kW (92 PS),
Benzin

- Intelligenter Autonomer Notbremsassistent mit Kollisionswarnsystem
- Audiosystem mit Radio (DAB+), Bluetooth®-Schnittstelle für Mobiltelefone und Audiostreaming, USB-Schnittstelle
- Klimaanlage inkl. Pollenfilter
- Sitzheizung vorne
- Außenspiegel beheizbar
- Fahrlichtautomatik

Finanzierung mtl:
ab € 174,-¹

NISSAN MICRA VISIA PLUS 1.0 IG-T 5MT, 68 kW (92 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,5, außerorts 3,9, kombiniert 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 103; Effizienzklasse: B. **NISSAN MICRA:** Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,0-4,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 113-103; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

¹Fahrzeugpreis: € 15.490,-, Anzahlung € 135,-, Nettodarlehensbetrag € 15.355,-, Laufzeit 48 Monate (47 Monate à € 174,- und eine Schlussrate von € 7.861,-), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 16.247,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung: € 16.409,-, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz (geb.) 1,97%. Ein Angebot von NISSAN Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebote für Privatkunden, gültig bis 31.03.22. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Konrad GmbH
Klusstraße 67 • 38820 Halberstadt
Tel.: 0 39 41/56 56-0

Autohaus Giselheid Konrad GmbH
Dornbergsweg 36 • 38855 Wernigerode
Tel.: 0 39 43/5 53 96-0

verkauf@teamkonrad.com
www.teamkonrad.com



camel
active

Outdoor Casual Wear

www.camelactive.com

camel active Stores

Westernstr. 19 | 38855 Wernigerode
Breite Straße 10 | 38640 Goslar
shop.mastdo.com



SENIOREN-WOHN-PARK THALE ... weil ich mir wichtig bin!



Wir bieten unseren Bewohnern:

- Spezialbereich für Demente
- Kurzzeit-, Langzeit- und Urlaubspflege
- Intensivpflege
- Einzug mit Haustier möglich
- Kooperationen mit Ärzten und Therapeuten
- Hauseigene Küche
- Großzügige, selbst gestaltbare Zimmer
- Herrliches Wohnumfeld mitten im Grünen
- Mobiler Kiosk
- Optimale Verkehrsanbindung

Wir
FREUEN
uns auf
Sie!



Wir beraten Sie gern! Telefon: 039 47 / 440
swp-thale@mk-kliniken.com
www.senioren-wohnpark-thale.de
Senioren-Wohnpark Thale • Gotheweg 4 • 06502 Thale



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats März gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!
Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon,
Ilona Maria Kresse, Frank Wieckert, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.03.1947 75 Heinrich
01.03.1952 70 Löhr
01.03.1942 80 Nowak
01.03.1952 70 Riel
02.03.1952 70 Gambke
02.03.1952 70 Kirschner
02.03.1952 70 Neudeck
03.03.1942 80 Behmer
04.03.1937 85 Becker
04.03.1937 85 Fernitz
04.03.1937 85 Grützemann
04.03.1937 85 Manger
08.03.1947 75 Dreier
08.03.1947 75 Sängner
09.03.1947 75 Göbel
09.03.1952 70 Rachner
09.03.1952 70 Rohrbach
10.03.1942 80 Windrath
11.03.1937 85 Noratzin
12.03.1932 90 Arend
13.03.1952 70 Gutsche
14.03.1952 70 Mutzeck
14.03.1947 75 Palme
14.03.1952 70 Rokuß
15.03.1947 75 Bleil
15.03.1932 90 Frank
15.03.1947 75 Leu
17.03.1942 80 Kirst
18.03.1947 75 Gebhardt-
Wermuth
18.03.1937 85 Knopf

Brigitte
Brigitte
Sigrid
Renate
Dieter
Christiane
Klaus
Hans
Rolf
Ingrid
Elvira
Ilse
Rosalinde
Hans-Jürgen
Ursula
Dieter
Anna-Maria
Volker
Heinz
Maria
Rosemarie
Annelies
Peter
Gert
Dorothea
Ilse
Willi
Manfred
Ilka
Christel

18.03.1937 85 Panterodt
18.03.1947 75 Roloff
19.03.1947 75 Scheppers
20.03.1947 75 Günther
20.03.1942 80 Henneberg
20.03.1947 75 Urban
21.03.1927 95 Hinze
21.03.1937 85 Hoffmann
21.03.1942 80 Max
21.03.1952 70 Wiesner
23.03.1952 70 Witte
24.03.1952 70 Baber
24.03.1937 85 Groß
25.03.1932 90 Beuchel
25.03.1942 80 Maier
25.03.1927 95 Wege
28.03.1952 70 Plättner
28.03.1952 70 Rodenstein
29.03.1937 85 Reidl
30.03.1947 75 Winter
31.03.1942 80 Sonnberger

Börnecke

03.03.1942 80 Probst

Cattenstedt

07.03.1952 70 Arnecke
20.03.1947 75 Adler
24.03.1952 70 Priese

Stadt Derenburg

01.03.1947 75 Hertwig
09.03.1947 75 Zehren

Hannelore
Ulrich
Karin
Regina
Marianne
Manfred
Gisela
Ursula
Gerhard
Klaus-Dieter
Ursula
Rolf-Gerhard
Erhard
Erika
Erich
Annemarie
Helmut
Detlef
Günter
Hans-Jürgen
Erich

Heimburg

17.03.1947 75 Holzheuer
17.03.1927 95 Rindert
19.03.1942 80 Rieche
24.03.1947 75 Gesche
25.03.1942 80 Strzelczyk
31.03.1947 75 Schulze
06.03.1952 70 Gessing
06.03.1952 70 Schmücking
25.03.1947 75 Meyer
26.03.1952 70 Klauke

Hüttenrode

01.03.1952 70 Brenner
27.03.1932 90 Röbbling

Timmenrode

Wienrode

03.03.1952 70 Klabes
05.03.1942 80 Zabrocki
24.03.1947 75 Schünemann

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg (Harz) – Presse Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)

Vorbereitungen für 25. Blankenburger Regensteinlauf



Am Sonntag, den 20.03.2022 soll es so weit sein: Blankenburg wird innerhalb des Landes cups Sachsen-Anhalt wieder einmal zum Laufsport-Mekka in der Harzregion. Der Blankenburger Regensteinlauf im Zeichen der Burgruine ist der Frühjahrsklassiker und für viele Laufbegeisterte Auftakt zu einer anspruchsvollen Wettkampfsaison.

Die hochmotivierten Veranstalter der Abteilung Leichtathletik beim SV Lokomotive Blankenburg befinden sich aktuell in der

Vorbereitungsphase, um die 25. Austragung vor dem Hintergrund der Pandemie-Beschränkungen sicher durchführen zu können. So hat sich der Stab aktuell auf die 2G-Regel für alle Teilnehmer über 18 verständigt. Sowohl die Zugangsregeln aber auch das Hygienekonzept wird vor dem Wettkampf noch an die im März gültige Verordnungslage angepasst.

Auf insgesamt vier Strecken mit Start und Ziel im Blankenburger Sportforum haben Läuferinnen und Läufer sowie Aktive beim Nordic-Walking die Gelegenheit, die Winterpause hinter sich zu lassen und ihre Form zu testen. Das Organisationsteam um Marco Matthes, Mike Horn, Matthias Heede und weiteren Mitgliedern hat es sich als Ziel gesetzt, einen Wettkampf für eine Vielzahl von Altersklassen vorzubereiten. So reicht die Bandbreite vom Schnupperlauf für Grundschulkindern bis 11 Jahre bis zur großen Regensteinrunde mit 13,9 km im Waldgebiet des Heers. Lediglich der beliebte Kindergartenlauf kann unter den aktuellen Umständen im Sportforum nicht durchgeführt werden und findet hoffentlich zu einem späteren Zeitpunkt des Jahres statt, höchstwahrscheinlich im Rahmen des Kinderfestes im Juni.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Online-Anmeldung gibt es auf der Webseite des Vereins unter: www.leichtathletik-blankenburg.de.



Radfahren in und um Blankenburg (Harz)

Acht abwechslungsreiche Radrouten in der näheren und weiteren Umgebung warten darauf entdeckt zu werden. Sie führen auf verschiedenen Längen und Höhen auf aussichtsreiche Berge, über unendliche Weiten im Harzvorland, vorbei an hübschen Dörfern, entlang malerischer Flüssen und durch jahrhundertalte Fachwerkstädte. Egal ob Sie mit dem Mountainbike, mit dem E-Bike, allein oder mit der Familie unterwegs sein möchten.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt und schöne Erlebnisse auf Ihren Radtouren rund um die Blütenstadt.

Rundtour Börnecke – Kleine Mittagstour

Die kleine Tour für zwischendurch ist zu jeder Tageszeit ein Vergnügen. Als Start in den Tag vor dem Frühstück, zum Abschalten in der Mittagspause oder als Sonnenuntergangs-Abendrunde geht es durch die Börnecker Feldflur und den duftenden Kiefernwald im Heers.

Wegbeschreibung

Die Tour beginnt an der Touristinformation am Schnappelberg. Die App führt Sie den Schnappelberg hinunter, entweder durch die Grünanlage am Lühnertorplatz oder durch die Herzogstraße und hinter dem Bahnhof stadtauswärts über die Alte Halberstädter Straße.

Die eigentliche Rundtour beginnt jetzt, da bis hier Hin- und Rückweg fast identisch sind. An der Kleingartenanlage am Ortsausgang von Blankenburg halten Sie sich rechts und fahren zunächst entlang der A 36, überqueren diese und fahren später einige hundert Meter parallel zu den Bahnschienen. Am Waldrand angekommen, fahren Sie bequem weiter auf den Betonspuren, die an der Landstraße in Richtung Börnecke enden.

Dieser wenig befahrenen Nebenstraße folgen Sie auf rund 1,5 km bis in Blankenburgs Ortsteil Börnecke. An der ersten Straßenkreuzung im Ort sehen Sie auf der linken Seite den Informationspunkt Börnecke mit allerlei Wissenswertem über den Ort, über die Sehenswürdigkeiten und eine Umgebungskarte. Sie können nun entweder direkt weiterfahren oder Sie machen einen Abstecher zur Schwefelquelle, ein idyllisches Plätzen für eine kleine Rast.

Fahren Sie die Bahnhofstraße weiter, so sind Sie nach wenigen hundert Metern wieder in der ländlichen Umgebung Börneckes und haben die Weiten des Harzvorlandes vor sich. Am Ende des klei-



Quelle: www.outdooractive.de



Ohne große Steigungen führt die Tour nach Börnecke.

nen Wäldchens wartet unser persönlicher Lieblingsplatz auf dieser Tour auf Sie. Eine Bank lädt zum Verweilen mit wunderschönem Ausblick auf die Silhouette des Regensteins und sogar auf den Brocken ein. Ein perfekter Platz zum Sonnenuntergang genießen.

Weiter geht's auf dem breiten Weg bis zur Wegekreuzung, an der Sie links in Richtung Bahnhof Börnecke abbiegen. Der kleine Bahnhof ist ein Haltepunkt auf der Strecke Blankenburg (Harz) - Halberstadt. Ab hier geht die Fahrt durch den duftenden Kiefernwald auf unbefestigtem, aber gut befahrbarem Waldweg weiter. Am Ende des Weges erwartet Sie eine Einkehrmöglichkeit, bevor Sie nach Überquerung der A36 auf dem gleichen Weg wie auf der Hinfahrt in Richtung Innenstadt radeln.

Länge: ca. 15 km
Schwierigkeit: leicht

Dauer: ca. 1:00 h
Aufstieg: 68 hm

Informationen für Radfahrer

Über 250 Kilometer Strecke führen Sie mit der BlankenBike-App (erhältlich für Android) auf acht abwechslungsreichen Touren zu den schönsten Ecken in die nähere oder weitere Umgebung der Blütenstadt. Alle Routen sind auf unserer Internetseite www.blankenburg.de/tourismus/natur/radfahren-mountainbiken beschrieben. Der Flyer „Meine Radtouren in Blankenburg“ ist kostenlos bei der Blankenburger Touristinfo erhältlich.

Touristinformation Blankenburg (Harz)
Schnappelberg 6
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 03944 362260
E-Mail: touristinfo@blankenburg.de





WILLE

GMBH • MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg
 Funk: 0171 / 6 42 39 66
 Fax: 03944 / 980 538
 E-Mail: info@wille-heizung.de

☎ 0 39 44 / 6 39 54

WWW.WILLE-HEIZUNG.DE



Seibt

METALLBAU



Tel. 03944/369749
 Fax 03944/366601
 www.Metallbau-Seibt.de
 e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
 38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

www.harzdruckerei.de



**Richtig gut
 in Deutsch
 – und du?**



TESTWOCHE
 28.02. – 04.03.2022
 in den
 LOS Wernigerode
 und
 Halberstadt

**Lesen-Rechtschreib-
 Probleme?
 Wir helfen!**

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gern einen
 kostenlosen Beratungstermin mit Ihnen!

LOS Wernigerode
 Grüne Straße 27
 03943 6942630

LOS Halberstadt
 Spiegelstraße 13
 03941 6218680

www.los-wernigerode.de • info@los-wernigerode.de



Hotel & Gasthaus
„Zum weißen Mönch“
 im Kloster Michaelstein




**Außer-Haus-Verkauf:
 immer sonntags
 von 12 bis 16 Uhr**

- Rostbratwurst vom
 Holzkohlegrill
- hausgebackener Kuchen
- hausgekochter Glühwein
- Kaffee

Gerne gestalten wir Ihre Familien- oder Firmenfeiern,
auch Tagungen, zu einem einmaligen Erlebnis im
 Kloster Michaelstein (10–100 Gäste).
 Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!

Hotel & Gasthaus „Zum weißen Mönch“
 Kloster Michaelstein | Subsidiarius GmbH
 Michaelstein 3 a | 38889 Blankenburg (Harz)
 Telefon: 03944 3671452 | kontakt@weisser-moench.de

■ Verkauf ■ Reparatur ■ Vermietung






**Werkstattservice
 und UVV-Abnahmen
 für Krane und
 Containerwechselsysteme
 jetzt direkt
 vor Ort!**

In Kooperation mit



www.acb-online.com



EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

Miet- und Service-Station Blankenburg
 Neue Halberstädter Straße 67F • 38889 Blankenburg • Tel. 0 39 44. 90 800-0
 Fax 0 39 44. 90 800-12 • info@ebag-baumaschinen.de • www.ebag-baumaschinen.de



Priesterjahn Automobile



Freie Werkstatt



Meisterservice für alle Marken

Unsere Leistungen:

- Fahrzeugreparatur, Autoglasservice, Unfallinstandsetzung, Richtbankarbeiten, Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Inspektion und Wartung nach Herstellervorschrift mit Erhalt der Gewährleistung
- 3D Achsvermessung, Diagnosearbeiten mit modernster Technik
- HU/AU/Änderungsabnahmen, Schaden- und Oldtimergutachten, UVV, SP
(in Zusammenarbeit mit Ing.-Büro Grona, KÜS)
- Reifenservice und Einlagerung
- Klimaanlage- Service und Reparatur
- Nachrüstung von Standheizungen, Fahrzeugzubehör etc.
- Werkstattdersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Aufbauten und Service



fon Werkstatt: 03944/63406
fon Anhänger: 03944/9547999

mail: priesterjahn.automobile@t-online.de
www.priesterjahn-automobile.de



FAHRZEUGHANDEL

NK Automobile

Wir kaufen täglich:

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740
mobil: 0170/3068300

mail: info@nk-automobile.de



WEINBERGSTR. 17

38889 BLANKENBURG